

Mitmachgeschichte Noah

Die Geschichte beginnt, wenn möglich im Stehen.

Erzählung	Gesten und Bewegungen
Eines Nachts hört Noah, dass sein Name gerufen wird: „Noah, Noah!“	Hand ans Ohr
Noah schaut sich um, aber er kann niemanden sehen.	umblicken
Wieder hört er seinen Namen: „Noah!“	Hand ans Ohr
Noah hört aufmerksam zu.	Hinsetzen und auf den Boden schauen
Eine große Flut wird kommen.	Wellenbewegung mit den Händen
Noah soll ein großes Boot bauen.	Mit den Händen ein Boot in die Luft zeichnen.
Am nächsten Morgen fällt er Bäume.	3 mal mit der Faust in die Hand klopfen
Er braucht viele Bäume.	Mit der Faust in die Hand oder auf den Stuhl klopfen.
Aus den Baumstämmen baut er ein Boot.	Boot mit den Händen in die Luft malen.
Er bestreicht das Boot mit Teer.	Mit den Händen und Armen Streichbewegungen machen.
Er prüft, ob alles gut geworden ist.	Umriss eines Bootes in der Luft nachfahren.
Bald fallen die ersten Regentropfen.	Mit den Händen auf die Oberschenkel klopfen.
Noah öffnet das Tor zum Boot.	Imaginäres Tor öffnen.
Er lässt die Tiere herein, damit sie nicht ertrinken.	Willkommensgeste: Arme ausbreiten
Die Tiere laufen, springen, hüpfen, fliegen...in das Boot.	Bewegungen nachmachen.
Zum Schluss geht Noahs Familie in das Boot.	Laufbewegung (ev. nur mit den Händen)
Sie setzen sich.	Setzen
Gott schließt das Tor.	Ausholende Bewegung vor dem Körper, die Arme treffen sich vor dem Bauch.
Nun bricht das Unwetter los.	Stampfen, patschen, trommeln.
Es regnet wochenlang.	Patschen auf die Oberschenkel.
Niemand kann hinaus.	Trauriges Gesicht machen
Nach 40 Tagen wird es still.	-Stille-
Noah lässt eine Taube durch ein Fenster fliegen.	Mit den Händen Flugbewegungen machen.
Sie kehrt bald zurück.	Hände vor die Brust legen.
Nach 7 Tagen lässt er sie wieder fliegen.	Mit den Händen Flugbewegungen machen.
Noah schaut tagelang aus dem Fenster.	Hand über den Augen und beobachten.
Die Taube kommt nicht zurück.	Kopf schütteln
Da öffnet Noah das große Tor der Arche	Pantomimisch Tor öffnen.
Es wird hell in der Arche.	Augen reiben.
Alle freuen sich.	Fröhliches Gesicht machen.
Die Tiere verlassen die Arche. Sie fliegen, laufen, springen...	Bewegungen (ev. nur mit den Händen)nachmachen.
Noah dankt Gott.	Arme nach oben strecken oder Gebetshaltung
Gott malt einen Regenbogen an den Himmel.	Bogenbewegung mit den Armen.
Gott verspricht Noah und seiner Familie: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“	
Noah und seine Familie freuen sich.	Jubelbewegung (Arme in die Höhe strecken)

	Tanzen am Platz zu „Solang die Erde steht“ von Siegfried Macht z.B. in ReliHits
Als Zeichen für dieses Versprechen setzt Gott den Regenbogen an den Himmel.	Bogenbewegung mit den Armen.

Für Kinder mit mehrfachen Beeinträchtigungen können mehrsinnige Angebote hinzugenommen werden, die durch Betreuer/ Eltern ausgeführt werden:

Bett bewegen (Bäume fällen, in die Archehin- und hinausgehen...)

Wasser spüren in einer Schüssel mit Wasser

Helligkeit erfahren durch eine Lampe

Regenbogen durch ein Prisma erzeugen und zu dem Kind lenken